

Osternacht, nach der 2. Lesung (Gen 22, 1-18) - Ps 16

Kv (GL 895)

Herbert Gasser

1. (Ps 16, V. 5,6)

Der HERR ist mein Erb - teil, er reicht mir den Be - cher;
du bist es, der mein Los__ hält. Ich ha - be mir den HERRN be - stän - dig
vor Au - gen ge - stellt, weil er zu mei - ner Rech - ten ist, wan - ke ich nicht.

2. (V. 9,10)

Da - rum freut sich mein Herz und ju - belt mei - ne Eh - re, auch mein Fleisch
wird woh - nen in Si - cher - heit. Denn du ü - ber - lässt mein Le - ben nicht der
To - ten - welt; du lässt dei - nen From - men die Gru - be nicht schau - en.

3. (V. 2, 11)

Ich sa - gte zum HERRN: Mein HERR bist du, mein gan - zes Glück bist du al - lein.
Du lässt mich den Weg des Le - bens er - ken - nen. Freu - de in Fül - le vor dei - nem
An - ge - sicht, Won - nen in dei - ner Rech - ten für al - le Zeit.